

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES FINANZAUSSCHUSSES ASCHEBERG**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 19. November 2009  
im Bürgerhaus Ascheberg  
von 19:30 Uhr bis 22:25 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 8.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
GV'in Jutta Totz  
als Vorsitzende

GV'in Susanne Dardzinski  
GV'in Silvia Köhler  
GV Volker Saggau  
GV Thure Schnoor  
GV Herbert von Mellenthin

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführer: Herr Mielke, Amt Großer Plöner See  
BGM Joachim Runge (ab 21:20 Uhr), GV Hans-Jürgen Gast, GV'in Irene Kowalzik;  
Zuhörer/innen: 2

---

---

Es fehlten entschuldigt: GV Horst Jurgeneit

---

---

Die Mitglieder des Finanzausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 09.11.2009 zu Donnerstag, 19. November 2009 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 29. September 2009
3. Offene Punkte
4. Fortschreibung Investitionsplan
5. Stellenplan 2010
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010
7. Anfragen der Mitglieder des Finanzausschusses

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 4 neu: **Regenwasserkanalisation**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**dafür: 6**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zur Ergänzung der Tagesordnung siehe Seite 2.

**TOP 2****Niederschrift vom 29. September 2009**

Gegen die Niederschrift vom 29. September 2009 werden keine Einwände erhoben.

**TOP 3****Offene Punkte**

Die Stellungnahmen zum Bericht der überörtlichen Prüfung liegen noch nicht vor. Diese sollen auf der nächsten Sitzung des Finanzausschusses am 21.01.2010 beraten werden.

Weitere Sitzungstermine des Finanzausschusses:

25.05.2010 Jahresrechnung 2009

21.09.2010 1. Nachtragshaushalt 2010

02.12.2010 Haushalt 2011

**TOP 4****Regenwasserkanalisation**

Aus einem Gesprächsprotokoll vom 09.11.2009 bezüglich der Abwasserbeseitigung / Kanal-katastererstellung Ascheberg geht u. a. hervor, dass für die Reinigung und Filmung der RW-Kanäle auf die Gemeinde Kosten in Höhe von über 100.000 € zukommen werden.

Die Stadtwerke Plön bitten bis zum Jahresende um Mitteilung, wenn die Reinigung und Filmung sowie Katastererstellung für den RW-Kanal zusammen mit dem SW-Kanal vorgenommen werden soll.

Der Finanzausschuss ist sehr verwundert darüber, dass der Bürgermeister diese Zahlen und Daten nicht auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.11.2009 mitgeteilt hat.

Der PBA wird gebeten, folgende Punkte zu klären:

1. Wie sieht die Gesetzes- und Beschlusslage aus?
2. Gibt es Alternativen? Müssen diese Maßnahmen durchgeführt werden?
3. Für die Durchführung der Maßnahmen sollen weitere Angebote eingeholt werden.

**TOP 5****Fortschreibung Investitionsplan**

Der Investitionsplan wird durchgesprochen und aktualisiert.

Der *anliegende* Investitionsplan wird beschlossen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 6****Stellenplan**

Der *anliegende* Stellenplan 2010 wird mit 13,49 Stellen beschlossen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010**

Der 1. Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2010 werden durchgesprochen. Es werden einige Ansatzänderungen vorgenommen und zu einigen Haushaltsstellen Anmerkungen gemacht und Empfehlungen gegeben:

**Verwaltungshaushalt:****HHSt: 0200.58000 – Sachkosten für Partnerschaftsgemeinde**

Der Ansatz wird auf „0“ gesetzt.

**HHSt: 0200.64000 – Versicherungen, Umlage an KSA**

Hier sind künftig die Kosten für die sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung enthalten.

**HHSt: 1300.71300 – Umlage Feuerlöschverband Groß-Plön**

Der Geschäftsausschuss wird gebeten, sich mit der Umlage an den Feuerlöschverband zu befassen.

Der Feuerwehrbeirat wird beauftragt, sich über Sparmaßnahmen im Bereich der Gemeindewehr Gedanken zu machen.

**HHSt: 3400.13000 – Verkaufserlöse**

Der Bürgermeister möchte bitte bekannt machen, dass noch ausreichend Exemplare der Ascheberger Chronik vorhanden sind (z. B. in den Ascheberger Nachrichten).

**HHSt: 3400.71800 – Zuschuss für Ortsfeste**

Es werden 500 € angesetzt.

**HHSt: 3500.70000 – Zuschüsse an VHS**

Diese HHSt. wird neu eingerichtet (Mieterstattung für Gemeinderaum wie Betreute GS).

Der Ansatz wird im Nachtrag angepasst.

**HHSt: 4512.70000 – Zuschüsse für Jugendfahrten**

Der Ansatz wird auf 4.000 € erhöht.

**HHSt: 4515.59100 – Sachausgaben für Ferienpass**

Diese HHSt. wird mit einem Ansatz von 500 € neu eingerichtet.

**HHSt: 4515.70000 – Zuschüsse an Jugendverbände**

Der Ansatz wird auf „0“ gesetzt.

**HHSt: 4700.70000 – Zuschüsse an karitative Verbände**

Der Ansatz wird auf 4.300 € herabgesetzt. Die Auszahlung an die AWO, die Kirche und den Sozialverband für die Seniorenarbeit erfolgt jeweils zum 01.02. des Jahres.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

HHSt: 5500.70000 – Zuschüsse an Sportverein

Der Ansatz wird im Nachtrag um die Mieterstattung für den Gemeinderaum erhöht.

HHSt: 5600.65200 – Post- und Telefongebühren

Der Anschluss soll gekündigt werden. Bei Bedarf soll der Sportverein einen eigenen Anschluss beantragen. Der Ansatz wird auf „0“ gesetzt.

HHSt: 6300.65500 – Sachverständigenkosten

Es werden 1.000 € angesetzt.

HHSt: 7710.54000 – Bewirtschaftungskosten Bauhof

Dem Protokoll ist eine Übersicht über die Ausgaben dieser Haushaltsstelle beigelegt.  
Der Ansatz wird ggf. im Nachtrag herabgesetzt.

*Bürgermeister Runge erscheint um 21:20 Uhr.*

HHSt: 7710.65200 – Post- und Telefongebühren Bauhof

Der Bürgermeister wird gebeten, die Telefonkosten zu überprüfen.

HHSt: 7901.9600 – Ausbaukosten Bootsanlagebrücke

Der Zuwendungsbescheid ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

HHSt: 8150.54000 – Bewirtschaftungskosten Wasserversorgung

Im Jahr 2009 fielen kaum Bewirtschaftungskosten (z. B. Kanalspülungen) an. Trotzdem sollte der Ansatz zunächst nicht verändert werden. Eine Anpassung erfolgt ggf. im Nachtrag.

HHSt: 8821.14000 – Mieteinnahmen Bürgerhaus

Diese HHSt. wird neu eingerichtet. Der Ansatz wird im Nachtrag angepasst (Mieteinnahmen von VHS und Sportverein).

Die Verwaltung wird gebeten, Mietverträge mit dem Sportverein und der VHS (wie mit Be-treute Grundschule) zu erarbeiten und dem Geschäftsausschuss vorzulegen.

HHSt: 8824.67900 – Obdachlosenheim – Kostenanteil Bauhof

Diese HHSt. wird neu eingerichtet, Ansatz zunächst 100 €.

Durch die vorstehenden Veränderungen erhöht sich die Zuführung an den Vermögenshaushalt auf 114.500 €.

**Vermögenshaushalt:**HHSt: 4602.96000 – Spielplätze, Ausbaukosten

Für die Errichtung einer Skateranlage werden 10.000 € veranschlagt.

HHSt: 6324.96000 – B-Plan Nr. 19, Sell'sche Koppel

Die neuen Fußballtore wurden aus dieser HHSt. bezahlt. Für die Gestaltung der Sell'schen Koppel besteht noch ein HHRest in Höhe von 1.615 €.

HHSt: 7050.9600 – Ausbaukosten RW-Anlagen

Für die Erstellung des RW-Kanalkatasters werden 3.000 € veranschlagt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

HHSt: 7710.93500 – Anschaffungskosten Bauhof

Der Ansatz wird auf 30.000 € gekürzt. 20.000 € werden im HHJahr 2011 veranschlagt. Dieser Ansatz beinhaltet auch die Anschaffung eines Schneepfluges.

HHSt: 8811.96000 – Ausbaukosten, Modernisierung RWH Ernst-Albrecht-Platz

Es ist zu prüfen, inwieweit die Kosten auf die Mieter umgelegt werden können.

Durch die vorstehenden Ansatzänderungen verringert sich die Entnahme aus der Rücklage auf 273.900 €.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem Haushaltsplan 2010, der Haushaltssatzung 2010 und dem Finanzplan 2010 mit vorstehenden Änderungen zuzustimmen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Anfragen der Mitglieder des Finanzausschusses**

- Da der Bürgermeister inzwischen anwesend ist, bittet ihn GV von Mellenthin um Stellungnahme zum Protokoll der Stadtwerke Plön bezüglich der Kosten des RW-Kanals.  
*Bürgermeister Runge teilt mit, dass er über die Höhe der Kosten bisher keine Kenntnis hatte.*
- GV'in Totz erklärt ihren Rücktritt als Gemeindevertreterin zum 31.12.2009 und liest eine entsprechende Erklärung vor.
- GV'in Kowalzik erklärt ebenfalls zum 31.12.2009 ihren Rücktritt als Gemeindevertreterin.

*Beide laden alle Anwesenden zu einem Glas Sekt ein.*

**VORSITZENDE****PROTOKOLLFÜHRER***Jutta Totz**Dirk Mielke***Anlagen zum Protokoll:****zu TOP 5:** Investitionsplan**zu TOP 6:** Stellenplan**zu TOP 7:** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010;

Zuwendungsbescheid für die Herrichtung des Bootsanlegers in Ascheberg